

FORSCHUNG/LEHRE/INFORMATIONEN

Konferenzankündigungen in eigener Sache

Wissenschaftliche Fachtagung der DGA 2003 "Möglichkeiten und Grenzen europäischer Politik in Asien" in Verbindung mit der Mitgliederversammlung

22.-23. Mai 2003, Berlin

Die nächste Mitgliederversammlung der DGA wird am Donnerstag, 22. Mai 2003, ab 16.00 Uhr in Berlin im AA, Werderscher Markt, stattfinden. Auf dieser Mitgliederversammlung wird u.a. auch der Vorstand neu zu wählen sein. Es wäre daher gut, wenn Sie sich den Termin freihalten könnten. Wie immer werden wir die Gelegenheit nutzen, um anlässlich der Mitgliederversammlung eine wissenschaftliche Tagung zu organisieren. Als Thema wurde gewählt: **"Möglichkeiten und Grenzen europäischer Politik in Asien"**.

Dieses Thema wird uns Gelegenheit geben, sowohl eine Bilanz der europäischen Asienpolitik nach der Asienkrise und dem 11. September zu ziehen als auch vor diesem Hintergrund die Vielzahl neuer strategischer Ansätze zu beurteilen, die auf EU-Ebene und in den Ländern der Europäischen Union entwickelt wurden. Außerdem wollen wir uns als Gesellschaft deutscher AsienwissenschaftlerInnen auch mit dem europäisch-asiatischen Austausch im Bereich universitärer Ausbildung befassen.

Die Tagung wird am Donnerstag, 22. Mai 2003, 19.30 Uhr mit einer *keynote speech* beginnen. Hierfür konnte inzwischen Außenminister Joseph Fischer gewonnen werden. Die Veranstaltung wird an einem zentralen Ort in Berlin stattfinden.

Fortgesetzt wird die Tagung dann am Freitag Vormittag mit zwei übergreifenden Vorträgen zu "Europa und Asien nach der Asienkrise: Eine vorläufige Bilanz" und "Die Asienstrategie der EU im Kontext des 11. September: Neuanfang oder Maku-latur?". Nach Referat und Korreferat wird jeweils die Diskussion im Plenum erfolgen. Nach der Mittagspause sollen sich zwei Workshops mit den Themen "Asia-tisch-europäische Beziehungen: Bausteine für eine Global Governance" und "Euro-pean Studies in Asia – Asian Studies in Europe" beschäftigen. Auch hier werden zunächst Referenten und Korreferenten vortragen, ehe die Diskussion eröffnet wird.

Der Samstag steht für Treffen von Beiräten und Arbeitskreisen zur Verfügung. Weitere Infos erhalten Sie von der Geschäftsstelle oder finden Sie auf der Website der DGA: <http://www.asienkunde.de/veranstaltungen/index.html> und <http://www.asienkunde.de/organe/index.html>

5. Brühler Tagung junger Asienexperten "Differenzierungsprozesse in Asien: Politik, Wirtschaft, Kultur"

12. bis 15. Mai 2002, Brühl

Zum fünften Mal veranstaltet das Ost-West-Kolleg der Bundeszentrale für politische Bildung (Brühl) in Zusammenarbeit mit der Stiftung Wissenschaft und Politik (Berlin) und der Deutschen Gesellschaft für Asienkunde eine Tagung für junge Asienexperten.

Das Seminar richtet sich speziell an junge Wissenschaftler bzw. Studenten im Endstadium ihrer Ausbildung, die sich im Rahmen von Master-, Diplomarbeit, Dissertation oder Habilitation mit aktuellen politischen, gesellschaftlichen oder wirtschaftlichen Entwicklungen in den Staaten Asiens beschäftigen. Ziel ist es, über die bestehenden Zirkel sozialwissenschaftlicher Asienforschung hinaus, zu einer fächer- und länderübergreifenden Diskussions- und Informationskultur beizutragen.

Das Thema ist offen formuliert, sodass eine Vielfalt von Forschungsansätzen und -vorhaben eingebracht werden kann. In den einzelnen Panels sollen theoretische Ansätze, neue empirische Ergebnisse und Forschungsvorhaben in Kurzvorträgen von 10 Minuten vorgestellt werden. Diese werden anschließend von Fachwissenschaftlern kommentiert, und es besteht ausgiebige Gelegenheit zur Diskussion im Plenum.

Interessenten sind eingeladen, an der Gestaltung des Programms mitzuarbeiten. Sie können Vorschläge für ein einzelnes Vortragsthema machen oder für ein ganzes Panel aus sich ergänzenden Themen- und Fachgebieten (3-4 Kurzvorträge plus 1 Moderator; die Teilnehmer sollten feststehen!) einreichen. Anmeldungen und Themenvorschläge sind bitte bis zum **1. Dezember 2002** an die unten angegebene Adresse zu richten. Aus den eingegangenen Vorschlägen werden wir bis Anfang Januar 2003 ein Programm zusammenstellen und die Besetzung der Panels mit Referenten und Moderatoren abstimmen. Das Ost-West-Kolleg erstattet Studenten und Stipendiaten die gesamten Reisekosten (Bahnfahrt 2. Klasse). Unterkunft und Verpflegung werden vom Veranstalter getragen. Teilnahmebedingungen: Vollständig ausgefüllter Anmeldebogen, schriftlicher Beitrag (5-10 Seiten), Vortrag (max. 10 Min.) mit folgenden Elementen: Fragestellung der Arbeit, theoretischer Ansatz, Stand der Ergebnisse, offene Fragen/Probleme), Teilnahme an der **gesamten** Tagung (Voraussetzung für die Erstattung der Reisekosten)

Programm und Beiträge früherer Tagungen können im Internet eingesehen werden auf den Seiten der DGA: <http://www.asienkunde.de/nachwuchs/index.html>. Dort finden sich auch Anmeldeformulare für die 5. Tagung. Anmeldungen bitte per Post, Fax oder als Attachment mit E-mail bis spätestens 1.12.2002 an: Saskia Hieber, SWP, Ludwigkirchplatz 3-4, 10719 Berlin, Tel: (030) 88007-246, E-mail: saskia.hieber@swp-berlin.org

Bitte machen Sie diesen *Call for Papers* beim wissenschaftlichen Nachwuchs bzw. unter den Kommilitonen, die sich für die Veranstaltung interessieren könnten, bekannt!

**Fachtagung des ASC
(des Arbeitskreises für sozialwissenschaftliche Chinaforschung bei
der Deutschen Gesellschaft für Asienkunde)**

Verschieben auf Ende Mai 2003 und nach Berlin!!

Weitere Informationen zur Fachtagung des ASC siehe unten.

Konferenzankündigungen

**Weingartener Asiengespräche 2003
"Asien in der Globalisierung"**

**31. Januar bis 2. Februar 2003, Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart,
Tagungshaus Weingarten (Oberschwaben)**

Veranstalter: Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart, Institut fuer Politikwissenschaft der Universität Mainz, Department of East Asian Studies der University of Leeds/Grossbritannien

Der fachliche Austausch wird sich in Vorträgen und Diskussion mit historischen, politischen und ökonomischen Aspekten des asiatischen Globalisierungsprozesses beschäftigen, wobei Japan, China, Korea, Indien und Südostasien schwerpunktmäßig behandelt werden. Die Veranstaltung ist offen für Studierende, Wissenschaftler und die interessierte Öffentlichkeit. Nähere Programm-informationen und Anmeldung bei: Akademie der Diözese, Rottenburg-Stuttgart, Tagungshaus Weingarten, Postfach 1139, 88250 Weingarten, Telefon: 0751 / 5686-107, Telefax: 0751 / 5686-192, eMail: oehlschlaeger@akademie-rs.de

**Konfliktregion Zentralasien – Zwischen
eigenständiger Entwicklung und internationalen Einflüssen**

3.-7.02.2003, Brühl

Zentralasien rückt immer stärker ins Bewusstsein der internationalen Politik: Erdöl- und Erdgasreserven, Staatsverfall und religiös-fundamentalistische Mobilisierungen. Welche Rolle werden zukünftig Länder wie Russland, China und Indien im Machtgefüge spielen?

Veranstaltung (Nr. 5, offene Tagung) des Ost-West-Kollegs der Bundeszentrale für politische Bildung, die für Pädagogen, Studierende und Angehörige verschiedener Berufe als Teilnehmende interessant ist. Kontakt und mehr Informationen: OWK, Willy-Brandt-Str. 1, 50321 Brühl, Tel: 02232/92984-40/50, Fax: 02232/9299020, E-Mail: owk@fhhbund.de

The Russo-Japanese War and the 20th Century: An Assessment from a Centennial Perspective

10th February 2003, Jerusalem, Israel

For further information please contact: Dr. Rotem Kowner, Japan and Asia Program, Dept. of Multidisciplinary Studies, University of Haifa, Mt. Carmel 31905, Haifa, Israel, Tel: (+972)4 824 0559, Fax: (+972)4 824 9155.

Zwischen Globalisierung und Tradition: Wohin geht China im 21. Jahrhundert?

24.-28.03.2002, Brühl

Veranstaltung (Nr. 9, offene Tagung) des Ost-West-Kollegs der Bundeszentrale für politische Bildung, die für Pädagogen, Studierende und Angehörige verschiedener Berufe als Teilnehmende interessant ist. Kontakt und mehr Informationen: OWK, Willy-Brandt-Str. 1, 50321 Brühl, Tel: 02232/92984-40/50, Fax: 02232/9299020, E-Mail: owk@fzbund.de

Ostasien und Europa Vergangenheitsbewältigung und internationale Beziehungen

7.-11.4.2003, Brühl

In Ostasien und Europa haben sich in den letzten 50 Jahren sehr unterschiedliche Prozesse der internationalen Beziehungen und Integration herausgebildet. Insbesondere im Umgang mit Nationalismus, Ethnozentrismus und Staatssouveränität lassen sich deutliche Unterschiede feststellen. Wie beeinflussen Formen des Umgangs mit der Vergangenheit bilaterale und regionale Beziehungen? Wie hat Europa Lehren aus der Vergangenheit gezogen? Werden die asiatischen Länder wichtige historische Differenzen überwinden und zu stärkerer regionaler Zusammenarbeit finden? Wie sich historische Wahrnehmungen wandeln und ob Asien von Europa "lernen" kann, steht zur Diskussion.

Veranstaltung (Nr. 11, offene Tagung) des Ost-West-Kollegs der Bundeszentrale für politische Bildung, die für Pädagogen, Studierende und Angehörige verschiedener Berufe als Teilnehmende interessant ist. Kontakt und mehr Informationen: OWK, Willy-Brandt-Str. 1, 50321 Brühl, Tel: 02232/92984-40/50, Fax: 02232/9299020, E-Mail: owk@fzbund.de, <http://www.bpb.de>

2003 BIENNIAL AKSE CONFERENCE First Call for Papers

9-13 April 2003, Frascati, Italy

The 2003 Conference of the Association for Korean Studies in Europe will be organized in cooperation with University La Sapienza in Rome and held in Frascati near Rome, 9-13 April 2003, with the support of the Municipality of Frascati. Those

who wish to present a paper at the conference should send a summary of approximately 1000 words (in English, Korean, French or German), plus a bibliography, before 1 September 2002, to the Secretary of AKSE, Dr. Antonetta Bruno, preferably as a Word e-mail attachment (Antonetta.Bruno@uniroma1.it).

Please use the following format for your summary: Times New Roman font, with interlinear space 1.5, in 12-point type, with 2.5 cm margins. You may also send the summary by mail to the following address: Prof. Antonetta L. Bruno, Università la Sapienza, Facoltà degli Studi Orientali, Piazzale Aldo Moro 5.

The Second Notice will only be sent to those who have responded to this First Notice. Further information on the conference will be supplied in due time on the AKSE Homepage (<http://www.akse.uni-kiel.de/>).

5. Brühler Tagung junger Asienexperten "Differenzierungsprozesse in Asien: Politik, Wirtschaft, Kultur"

12. bis 15. Mai 2002, Brühl

Zum fünften Mal veranstaltet das Ost-West-Kolleg der Bundeszentrale für politische Bildung (Brühl) in Zusammenarbeit mit der Stiftung Wissenschaft und Politik (Berlin) und der Deutschen Gesellschaft für Asienkunde eine Tagung für junge Asienexperten. (Weitere Infos siehe am Anfang dieser Rubrik)

"Transnationale und internationale Integration der VR China" Call for Papers für die dritte wissenschaftliche Tagung des Arbeitskreises für sozialwissenschaftliche Chinaforschung (ASC) bei der Deutschen Gesellschaft für Asienkunde

ACHTUNG: Der Termin hat sich verschoben!!

Ende Mai 2003, Berlin

Die dritte wissenschaftliche Tagung des Arbeitskreises für sozialwissenschaftliche Chinaforschung Ende Mai 2003 (ursprünglich am 22./23. November 2002) wird sich folgendem Themenschwerpunkt widmen: "Transnationale und internationale Integration der VR China".

Ziel der Konferenz ist es, die Einbindung Chinas in internationale und transnationale Institutionen und Netzwerke aus dem Blickwinkel unterschiedlicher theoretischer Ansätze in den Sozial-, Politik-, Wirtschafts- und Rechtswissenschaften zu analysieren. Dabei geht es ebenso um die Anwendung von Theorien bzw. theoretischen Ansätzen aus diesen Disziplinen auf die empirische China-Forschung wie die möglichen Konsequenzen der Ergebnisse der empirischen China-Forschung für die Theoriebildung. Auf der Tagung werden Zusammenfassungen der Beiträge präsentiert, und Kommentare von zwei Korreferenten vorgetragen. E-Mail-Adresse: Dr. Doris Fischer hg460fi@uni-duisburg.de

Das Programm der Konferenz wird auf der Basis der eingereichten Beiträge vom Sprecherrat des Arbeitskreises zusammengestellt. Die Beiträge sollen bis zum **15.**

Oktober 2002 Korreferenten zugänglich gemacht werden. Der genaue Tagungsort steht noch nicht fest!

Arbeitskreis Südostasien in der Deutschen Gesellschaft für Geographie (DGfG)

Jahrestagung 2003: Call for Papers

13.-15. Juni 2003, Hohenheim

Die nächste, zehnte Jahrestagung des Arbeitskreises findet vom 13.-15. Juni 2003 in Hohenheim statt. Die Tagung wird, wie bereits in den Vorjahren, kein spezielles Rahmenthema tragen. Damit soll der interdisziplinäre Charakter des Arbeitskreises und der schon traditionelle Forumscharakter, gerade auch für Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler, unterstrichen werden. Wir bitten Kolleginnen und Kollegen, die in der Region Südostasien an Forschungsprojekten arbeiten, um Meldung entsprechender Beiträge. Auch möchten wir besonders Examenkandidaten ermutigen, Ergebnisse laufender Diplom-/ Examensarbeiten oder Dissertationen vorzustellen. Diesen Beiträgen wird traditionsgemäß besondere Beachtung geschenkt.

Auf Einladung von Herrn Kollegen Heidhues stehen uns für die Tagung Räume der Universität Hohenheim zur Verfügung. Die Universität Hohenheim hat mit dem Sonderforschungsbereich 564 "Nachhaltige Landnutzung und ländliche Entwicklung in Bergregionen Südostasiens" einen Forschungsschwerpunkt und wird im Rahmen der Tagung auch erste Ergebnisse vorstellen. Die Organisation der Tagung wird von Tübingen aus erfolgen. Einzelheiten zu Organisation, Tagungsort, Kosten etc. sind ab Januar 2003 auf der Webseite des Arbeitskreises www.suedostasien.uni-koeln.de zu finden und werden zudem durch Rundmail bekannt gegeben. Vortragsangebote mit Titel und Kurzfassung werden bis zum 31.3.2003 erbeten an die Sprecherin des Arbeitskreises: Prof. Dr. Frauke Kraas, Geographisches Institut, Universität zu Köln, Albertus-Magnus-Platz, 50923 Köln, Fax: 0221 470 4917

12th World Sanskrit Conference

14-19 July 2003, Helsinki, Finland

Mailing address: 12th World Sanskrit Conference, Institute for Asian and African Studies, University of Helsinki, P.O. Box 59, FIN-00014 Helsinki, Finland. Tel: (+9)358 19122 674, Fax: (+9)358 19122 094, petteri.koskikallio@helsinki.fi or asko.parpola@helsinki.fi or klaus.karttunen@helsinki.fi, <http://www.helsinki.fi/hum/aakkl/12wsc>

Southeast Asia since 1945: Reflections and Visions

24-27 July 2003, Penang, Malaysia

Asia Pacific Research Unit (APRU), School of Humanities, University Sains Malaysia, Call for Papers: Since the end of the Pacific War (1941-1945) and the more than three-and-half years of Japanese military occupation, the region that came to be

known as Southeast Asia has undergone tremendous changes, the most fundamental being the establishment of politically independent nation states. Thailand whose sovereignty remained intact was the notable exception. The severance from European colonial rule for some of the territories was dramatic and bloody while others attained their freedom through momentous but peaceful means. Thereafter each nation state embarked on a journey of its own encountering and struggling with an array of influences constructive or baneful from within and from without. Organizing Chairman: Dr Ooi Keat Gin, Coordinator Asia-Pacific Research Unit (APRU), School of Humanities, Universiti Sains Malaysia, 11800 Penang, MALAYSIA, e-mail: kgooi@hotmail.com, Deadlines: 1 October 2002: Title and Abstract (single A4 paper; max. 200 words), 1 February 2003: Early Bird Registration Fee, 30 April 2003: Registration Fee; Accommodation Booking, 30 June 2003: Submission of Working Paper (max. 15-20 pages A4 paper).

ICAS 3

19.-22. August 2003, Singapore

The International Convention of Asia Scholars (ICAS) is one of the largest regular gatherings of scholars whose research centres on Asia and/or Asians, especially in the humanities and social sciences. Asian studies at the start of the new millennium is increasingly cross-disciplinary and inter-regional in character, a positive development which ICAS both demonstrates and seeks to further. Convened in Leiden, the Netherlands in 1998, and Berlin, Germany in 2001, the next conference (ICAS3) will take place in Singapore in August 2003, jointly hosted and organised by the Faculty of Arts and Social Sciences and the Asia Research Institute of the National University of Singapore. Address of permanent ICAS secretariat: IIAS, P.O. Box 9515, 2300 RA Leiden, the Netherlands, Tel.: +31-71-527 2227, Fax: +31-71-527 4162, E-mail: iias@let.leidenuniv.nl or <http://www.icassecretariat.org/>

For further details please visit the website: <http://www.fas.nus.edu.sg/icas3/>

Integration and Innovation: Finding

Common Ground for a Dynamic Asia HPAIR's 12th annual international conference

21.-24. August 2003, Seoul

HPAIR's 12th annual international conference will be co-hosted by Sookmyung Women's University in Seoul, South Korea on August 21-24, 2003. With this year's theme entitled "Integration and Innovation: Finding Common Ground for a Dynamic Asia," HPAIR 2003 aims to examine major legal, political, economic, environmental, and social issues that are radically altering the Asia-Pacific region. The conference will be framed by six stimulating workshops: 1. Challenges to Prosperity and Peace: Charting Asia's Security, Landscape, 2. Getting Costs Right: Integrating Environmental Protection and Economic, Growth, 3. Access and incentives: Negotiating Health care and Intellectual, Property Rights. 4. Micro credit: Development from Underneath, 5. Professionalizing Asia: New Approaches to Business and Law,

6. Enter the Dragon: China's Economic Rise and Its Implications for Asia, Since our founding in 1991, universities like yours have been key in helping us recruit top students as contributive delegates to our annual conference. We would appreciate if you forward the information to your students, colleagues and friends who might be interested in the conference and who will be able to help publicize the conference further. Please contact me if you have questions, or if you would like to receive more information or publicity materials.

Applications will be online mid-January and be due March 10. Contact: Ipek Mutlu, Head of Recruiting and PR HPAIR 2003, E-mail: mutlu@fas.harvard.edu or hpair@hcs.harvard.edu, Website: <http://www.hpair.org>, Phone: +1 617-669-6999, Fax: +1 617-384-1158, Address: HPAIR P.O. Box 380032 Cambridge, MA 02138

Call for Papers
Triennial Conference of the European Association for Japanese Studies, Economics and Economic History Section
Change, Rigidity and Adaptation in the Japanese Economic System, Past and Present

27-30 August 2003, Warsaw, Poland

Institutional change is an ongoing, important subject in discussion of the realities of Japanese economic development. Often, change has been seen as problematic, since a variety of established practices – such as vertical groupings, strong personal relations or an insufficient ability to create knowledge – appear to be in conflict with the new structures that are needed, impeding, for example, the opening of enterprises to the public, more market-oriented decision-making behaviour or creativity in product development.

Janet Hunter, Economic History Department, London School of Economics, Houghton Street, London WC2A 2AE, United Kingdom, Tel: +44 20-7955-7071, Fax: +44 20-7955-7730, E-mail: j.e.hunter@lse.ac.uk, Cornelia Storz, Center of Japanese Studies, University of Marburg, 35 032 Marburg, Germany, Tel.: +49 6421 28 24627, Fax: +49 6421 28 28914, E-mail: storz@mail.uni-marburg.de

The 13th World Congress of the International Industrial Relations Association (IIRA)

September 8-12, 2003 in Berlin, Germany

The congress will be organized by the German Industrial Relations Association (GIRA) and hosted by the Free University of Berlin. The conference theme will be "Beyond Traditional Employment: Industrial Relations in the Network Economy". Like the 12th World Congress, which took place in Tokyo last year, the Berlin congress will presumably be attended by more than 1000 industrial relations researchers and practitioners from all over the world. You are most welcome to not only to attend the congress but also to submit a paper (Bewerbungsschluss für Vorträge war schon der 31. Januar 2002 (!)). For more information please visit the congress' website: www.fu-berlin.de/iira2003

Asien-Pazifik-Wochen

15.-28. September 2003, Berlin

Im Jahre 2003 wird Indien das Schwerpunktland der 4. Asien-Pazifik-Wochen sein. Die Planungen sind bereits im Gange; ca. 60 Projektanmeldungen liegen schon vor. Zur Gestaltung des Länderschwerpunktes Indien wurden außerdem bereits Gespräche mit der Indischen Botschaft, dem Indienausschuss der deutschen Wirtschaft, dem Indian Council for Cultural Relations sowie der Confederation of Indian Industry aufgenommen. Aktuelle Informationen finden Sie unter: <http://www.apforum.com>

2004

The Philippines: Changing Landscapes, Manscapes, and Mindscapes in a Globalizing World 7th International Conference on Philippine Studies (ICOPHIL)

16.-19. Juni 2004, Leiden, the Netherlands

Convenor Prof. Otto van den Muijzenberg, Info: iias@let.leidenuniv.nl

Informationen

Graduate Studies Program

"Master of Southeast Asian Studies", University of Münster/Germany

GENERAL INFORMATION: From 1 April 2002 onwards the University of Münster offers an English language graduate degree program leading to a *Master of Arts (Masters) in Southeast Asian Studies*. The Masters program takes two years to complete. Three semesters are devoted to lectures, seminars and training courses in Southeast Asian languages and in scientific English; the fourth semester is reserved for the writing of the Masters thesis and for Masters colloquia. The graduate program is open to students from all nationalities. REQUIREMENTS FOR ADMISSION: Terms of Admission: Applicants should hold a Bachelor of Arts degree in Political Science, Sociology, Social Anthropology or History. All applicants should be sufficiently proficient in English. A selection committee of Münster University will decide upon the admission of applicants. TUITION FEES: No university tuition fees are due. However, an amount of 90,00 Euro per semester is payable to the university to cover administration costs and to obtain free use of public transport. APPLICATION PROCEDURES: Applications should include: 1. A copy of the Secondary/High School – Diploma. 2. An officially verified English or German translation of the Bachelor of Arts Degree. 3. An English or German language record of B.A. courses taken and of the results/marks obtained. 4. A recent passport photo, 5. The application form can be downloaded from: